

Zwei Casino-Angestellte in Mendrisio verhaftet

MENDRISIO – Zwei Angestellte des Grand Casinò Admiral in Mendrisio sind wegen Betrugverdachts verhaftet worden. Sie sollen das Informatiksystem der Spielbank manipuliert und so Gelder erschlichen haben. Die Deliktsumme beträgt rund 200 000 Franken.

Die beiden Angestellten seien fristlos entlassen worden, sagte Urs Holger Spiecker, der Geschäftsführer des Grand Casinò Admiral, auf Anfrage. Er bestätigte einen erschienenen Bericht der Handels-Zeitung.

Den beiden Angestellten wird vorgeworfen, Gelder von Spielern mit so genannten Cashless-Karten, die das bargeldlose Spielen an den Automaten ermöglichen, auf eigene Konten abgezweigt zu haben. Aufgeflogen sind die Manipulationen bei internen Kontrollen.

Laut dem Tessiner Radio RSI wurden ausserdem zwei mutmassliche Komplizen der beiden Kasino-Angestellten festgenommen. Drei der vier mutmasslichen Täter seien mittlerweile aber wieder aus der Haft entlassen worden. Die Tessiner Staatsanwaltschaft wollte dies auf Anfrage nicht kommentieren. Das Kasino wiederum stellte eine Medienmitteilung in Aussicht.